

Zeit für Helden 2020 in Main-Spessart

Die Idee:

Seit Jahren engagieren sich Jugendgruppen für das Gemeinwesen in Main-Spessart. Sie renovieren Spielplätze, bauen Hochbeete oder Insektenhotels, legen Sinnespfade an oder verschönern öffentliche Plätze und vieles mehr in den Gemeinden, Kindergärten, Seniorenheimen und in sozialen Einrichtungen.

Leider kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Ausgangsbeschränkung und dem Versammlungsverbot keine „Zeit für Helden-Sozialaktion“ wie gewohnt stattfinden. Alle Vereinsaktivitäten, Kindergärten und der Schulbetrieb, sowie Besuche in Senioreneinrichtungen wurden eingestellt.

Die Aktion:

Viele junge Menschen engagieren sich für Andere in der aktuellen Krisensituation durch das Corona-Virus.

- ... sie engagieren sich in der Nachbarschaftshilfe
- ... sie unterstützen Hilfsbedürftige bei der Bewältigung ihres Alltags
- ... sie bieten "sichere" Kontaktmöglichkeiten für junge und ältere Menschen
- ... sie schaffen alternative Angebote, um mit Menschen in Kontakt zu kommen oder bleiben
- ... sie organisieren interaktive Gruppenstunden, um mit ihrer Jugendgruppe in Kontakt zu bleiben
- ... sie bieten einen digitalen Stammtisch für gemeinsame Spieleabende, zum Quatschen und vieles mehr an
- ... sie entwickeln Spiele- und Quizangebote für Familien

– das sind nur einige der Angebote, die Jugendarbeit für Hilfsbedürftige gerade auf die Beine stellen.

Ziele:

Mit der Sozialaktion „Zeit für Helden“ und der Initiative **#jugendarbeithältzusammen** will der Bayerische Jugendring (BJR) und der Kreisjugendring Main-Spessart zeigen, dass junge Menschen engagiert in der Krise handeln, Verantwortung übernehmen, Begegnungen schaffen – und dabei schnell, pragmatisch und kreativ sind. Wir möchten der Öffentlichkeit zeigen, dass sich junge Menschen auch in Krisenzeiten für Andere einsetzen.

Zielgruppen:

Verbände, Organisationen mit ihren Jugendlichen und Jugendgruppen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Medien, Bevölkerung vor Ort.

Öffentlichkeit:

Durch die Berichterstattung in allen regionalen Zeitungen und das Wirken der Jugendgruppen vor Ort, erfahren die Teilnehmer Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Unterstützung:

durch die Projektgeber vor Ort z.B. Gemeinde, Seniorenheime, Behinderten-Einrichtungen u.a.

Anmeldungen:

Ab sofort können sich die Aktionspartner/-geber und/oder Jugendgruppen mit dem beiliegenden Formular anmelden.

Termine

Anmeldeschluss: 30. Juni 2020

Weitere Informationen zur Aktion, wichtige Fragen oder Vorschläge in der KJR-Geschäftsstelle

bitte ruft in der KJR-Geschäftsstelle an Tel.: 09353/793-1500

oder schickt uns eine E-Mail

theresia.schreck@Lramsp.de